



VSB Vereinigung Schweizer Bonsaifreunde
 Association Suisse des Amis du Bonsai
 Associazione Svizzera degli Amici del Bonsai

Die objektive Bewertung eines schönen Steines ist nahezu unmöglich. Es spielen viele ungreifbare Elemente wie persönlicher Bezug, Prägung und Vorwissen etc. hinein. So bleibt die Analyse einer ästhetischen Präsentation lediglich ein Wegweiser, der uns in die Sphäre des Schönen leiten kann.

Auch die unterschiedlichen finanziellen Möglichkeiten können ein Ungleichgewicht hervorrufen. Es gilt, eine faire und zielgerichtete Grundlage zu schaffen, um möglichst unverfälscht und nahe an den Exponaten bewerten zu können.

Alle Aussteller sind gleichzeitig Juroren maximal dreier Exponate. Dies, um persönliche Interessen einer abgesonderten Jurorengruppe zu eliminieren und stattdessen einen kollegialen Dialog über die Exponate zu führen. Da alle Teilnehmenden Punkte vergeben, geschieht eine aktive Auseinandersetzung mit dem Konzept Suiseki und das Auge wird geschult. Da die eigene Präsentation bewertet werden darf, kann sich eine selbstmotivierte Steigerung der Präsentationsqualität ergeben. Die regelmässige Punkteskala hat zum Ziel, das angestrebte Gleichgewicht aller Elemente zu unterstreichen. Bewertet wird von allen Ausstellern gleichzeitig in drei Durchgängen, wobei jeder Durchgang für den nächst tieferen Rang entscheidet. Um die notwendige Konzentration zu haben, sollte hierbei das Publikum möglichst nicht stören.

1 Präsentation

	4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt
Gesamtwirkung	Die Präsentation erzählt eine Geschichte und nimmt Bezug auf die Jahreszeit -> fesselnd und sehr suggestiv	Die Präsentation erzählt eine Geschichte oder nimmt Bezug auf die Jahreszeit -> suggestiv	Die Präsentation erfüllt rein formale Kriterien -> wenig Tiefe	Der Präsentation fehlen Elemente oder diese sind inkorrekt arrangiert -> Aussage ist unklar
Bezug der Elemente zueinander (Stein/Tisch/Rollbild/Beisteller/Display)	Farben, Proportionen und Platzierung bilden ein harmonisches Ganzes, alle Elemente von höchster Qualität	Die Elemente sind sauber aufeinander abgestimmt und komplementieren einander, viele Elemente erlesen	Einzelne Elemente sind sorgfältiger gewählt als andere, gewisse Aspekte wirken vernachlässigt	Entscheidende Elemente sind unsorgfältig, unpassend gewählt oder qualitativ minderwertig
Daiza	Nimmt mit seiner Farbe, Maserung und Form die Charakteristika des Steins sehr passend auf und ist hervorragend gearbeitet	Nimmt mit seiner Farbe, Maserung und Form die Charakteristika des Steins auf oder ist bemerkenswert gearbeitet	Erfüllt einzelne Kriterien (Farbe, Form) nicht oder ist mässig sauber gearbeitet	Drängt sich in den Vordergrund, wirkt unpassend oder ist von geringer Qualität
Suiban/ Doban	Seine Proportionen, die Glasur, Muster und Patina, sind perfekt auf den Stein abgestimmt, die Farbe des Sandes passt, handwerklich hervorragend ausgeführt	Seine Proportionen, die Glasur, Muster und Patina, sind gut auf den Stein abgestimmt, die Farbe des Sandes passt, sauber ausgeführte Handwerksarbeit	Wirkt standardmässig, wenig Bezug zum Stein, einzelne Aspekte wirken störend	Ist unpassend gewählt

2 Suiseki/ schöner Stein/ Biseki

	4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt
Form (katachi)	Sehr ausdrucksstark und ein hervorragendes Beispiel seiner Kategorie, Ausgewogenheit aller Ansichten komplett gegeben, sehr dynamisch und ausbalanciert -> sehr hohe Suggestionskraft (yoin)	Ausdrucksstark, kleinere Mängel in der Ausgewogenheit, die jedoch Gesamtaussage nicht stören, gut dynamisch und ausgewogen -> gute Suggestionskraft (yoin)	Interessanter Stein, eine oder mehrere Seiten mangelhaft/ beschädigt, dynamische Brüche in der Betrachtung oder wenig ausgewogen -> störender Eindruck beim Versuch zu Assoziieren	Ausdrucksloser Stein mit gravierenden Mängeln auf mehreren Seiten, kaum/ unverständliche Dynamik, unausgewogen -> erzeugt keinen bleibenden Eindruck, stösst ab
Farbe (iro)	Überzeugend einfarbiger Stein oder weist eine Palette gedeckter Farben auf, die ansprechend verteilt sind, sie geben ein Gefühl für die Jahreszeit, edel -> hohe Kohärenz in der Aussage	Einfarbiger/ mehrfarbiger Stein, überwiegend gedeckte Farben, sie unterstreichen nur bedingt die Jahreszeit oder es sind störende Farbakzente vorhanden	Farben wirken unpassend insgesamt oder zur Jahreszeit	Zu grell, zu hell oder zu fahl, banal
Materialqualität (shitsu)	Gestein ist hart und dicht, spürbare Schwere, (falls messbar: behält lange ein feuchtes Aussehen)	Gestein wirkt hart und dicht, ohne besondere Schwere, (falls messbar: Wasser verdunstet rasch)	Mässiges Material, stellenweise unbrauchbar, (falls messbar: schlechte Wasseraufnahme)	Ungeeignetes Material, zu weich, keinerlei gewünschte Eigenschaften
Oberfläche (hada)	Verleitet zum Berühren, wirkt sehr sinnlich und mit sich wiederholenden Merkmalen ausserordentlich interessant, fügt der Gesamtaussage Besonderheit hinzu	Ansprechend, interessante Merkmale stellenweise vorhanden, ohne zusätzlichen Reiz	Wirkt beliebig, keine nennenswerten Merkmale, einfach oder beschädigt	Unattraktiv, störende Merkmale, deutlich beschädigt
Alter/ Patina (jidai)	Gepflegter Stein mit würdevoller Ausstrahlung, reifes und gesetztes Alter, ruhig trotz Glanz, samtartig trotz Poren	Gepflegter Stein mit gutem Glanz, beginnende tiefere Ausstrahlung, reif	Jung oder wenig gepflegt, oberflächlich ohne tiefere Ausstrahlung	Wirkt zu frisch, ungealtert oder fettig